Ausrüstung (; )	HCR (E)	Angaben für den Fah	rzeugausweis	
Femlichter Abblendlichter Standlichter	HCR (E) A (E) in HCR	Art des Fahr- zeuges	_Schwere_Arbeitsmaschine	
Schlusslichter Bremslichter Richtungsblinker v	R-S1 (E) R-S1 (E) 1 (E) s b 2a (E)	Marke und Typ Typenschein- nummer CH	MERCEDES-BENZ 5540 22	1219 AF
Rückstrahler v Markierlichter v	A (E) s h I (E)	Karosserie	je nach Aufbau	<u> </u>
Zusätzliche Lichter Kontroll-NrBeleuchtung Scheibenwischer	1/ links kombiniert oder separat 2/ Blatt mut/dbme Waschanlage	Plätze total	je n. Aufbau <sub>vom</sub>	2 oder 3
Warnvornchtungen	2/ Hella el 20005 oder andere geprüfte Modelle	Leergewicht Nutzlast Gesamtgewicht	n.Waagschein Trembstoff je n. Aufbau Steuer-PS 13000 Hubraum	D 53,22 10450

## Bemerkungen, Aenderungen, Auflagen und Eintrag im Fahrzeugausweis

- \*) Geräuschmessung BAV : Vorbeifahrt, 38,1 km/h, M6, iA 4,75 = 88 dB/A
- \*\*) Lärmdämpfung : Seitliche Abdeckung mit schalldämmendem Material in Radkasten, Auspufftopf-Ummantelung sowie Auspuffrohr-Zwischenstück
- \*\*\*) Achsantrieb : Allradantrieb vorn ausschaltbar, Differential-Sperren in VA + HA
  - +) Reifenvariante : 11 R 22,5 16PR, Tragkraft v= 5820 (7,5), h= 10480 (7,5), Vmax 105 km/h
    Die ausreichende Tragfähigkeit der Bereifung 10 R 22,5 14PR ist am karossierten Fahrzeug
    bei der Einzelabnahme zu kontrollieren (Vorderachsbelastung)
- ++) Federspeicher : Betriebsdruck und Notlösung über 4-Kreis-Schutzventil. Mech. Lösevorrichtung = Spindel auf Zylinder
- Masse, Spurkreis-Ø, Gewichte, Anzahl Plätze und Ausrüstung (Gefahrenlichter, wechseltönige Warnvorrichtung) sind bei der Einzelabnahme festzulegen bzw zu kontrollieren Markierlichter auf Dachkante müssen ausser Betrieb gesetzt werden